

SOTA HB9EWO/P

Heubützler HB/SG-010 2612m 04/10/14

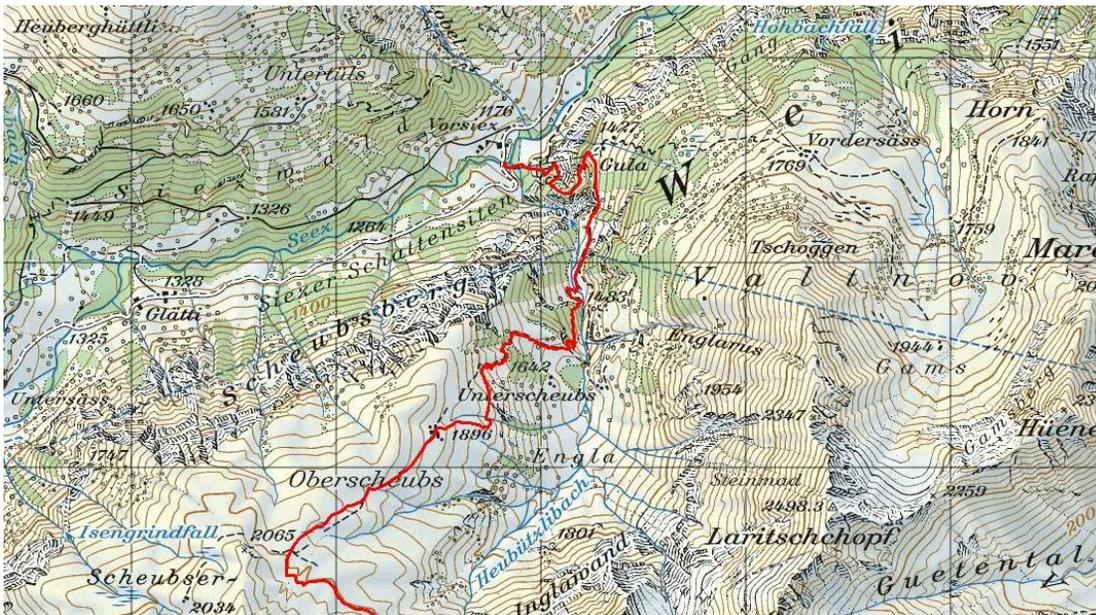
Aufstieg: 1436 m / ca. 4:30 Std

Abstieg: 1436 m / ca. 3:00 Std

Anforderung: T4, Wege ab der Alp Scheubs nicht markiert, in der Inglawand und im Gipfelbereich etwas ausgesetzt.

Anfahrt: Mels, Weisstannen, Vorsiez.

Der Heubützler steht auf der Liste der „endangered Summits“ des Kantons St.Gallen. Grund genug, diesem Gipfel einen Besuch abzustatten. Startpunkt Vorsiez im Weisstannental.



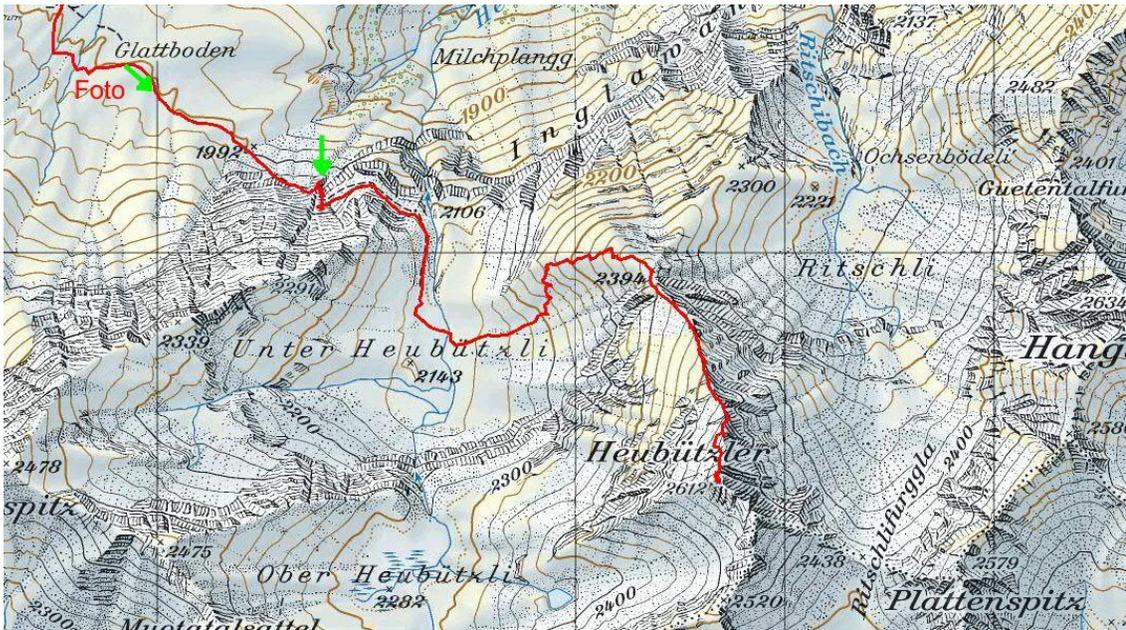
Der Weg bis zu Alp Scheubs ist gut zu finden. Teilweise etwas ruppig.

Ab Scheubs, Punkt 1896, sind nur Viehpfade vorhanden. Die rote Linie zeigt meinen gewählten Weg. Neben Bachüberquerungen muss man auch auf sumpfige Bereiche achten.



Blick von der Alp Scheubs zur Inglawand mit dem Wasserfall. Hinter dem Wasserfall liegt das „Unter Heubützli“.

Hier auf ca. 1900 m gab es an diesem Morgen etwas Reif auf dem Gras.



Diese Karte zeigt den Verlauf der Route ab Punkt 1992 und vom Unter Heubützli auf den Heubützler.



Die Inglawand ist die erste Herausforderung. Es gibt zwar ein paar verblichene Markierungen, aber die sind nur schwer zu finden. Auf der Karte ist der Standort für dieses Foto eingezeichnet. Der zweite Pfeil zeigt auf die Stelle bei der die rote Linie auf dem Foto unterbrochen ist und man im Schotter aufsteigen muss.

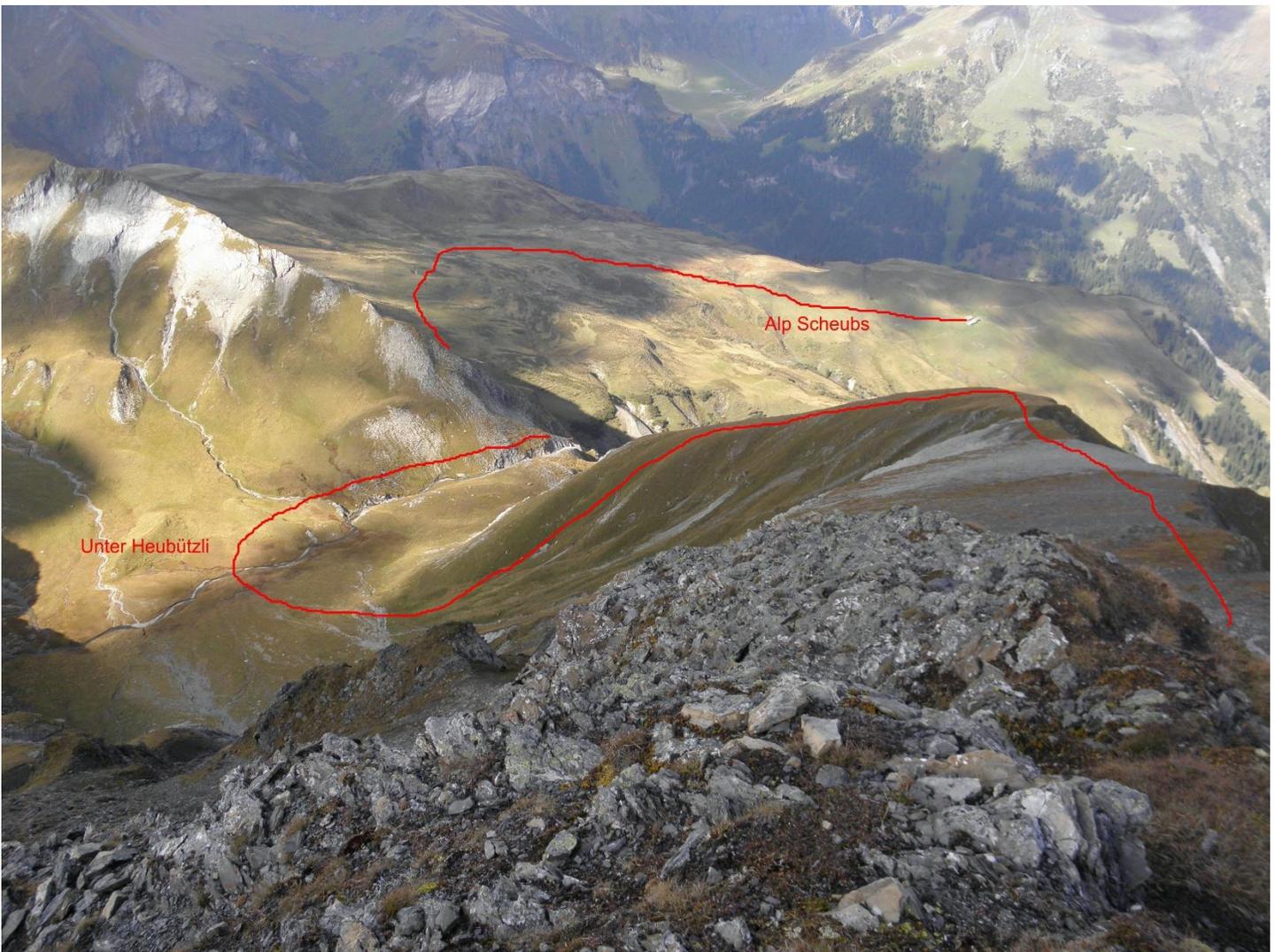


Der Wasserfall von Oben. In diesem Bereich ist der Weg gut zu erkennen.



Und weil's so schön ist, nochmals die Inglawand. Rechts unten die Alp Scheubs.

Übersicht der Route von der Alp Scheubs bis kurz vor dem Gipfel.



Der Grat selber bietet keine Probleme. Kurz vor dem Gipfel ist eine Felsstufe, die meiner Meinung nach, überklettert werden sollte. Man könnte sie auch rechts umgehen, aber die Schutthalde ist sehr steil und das Gestein brüchig! Diese Foto habe ich vom Vorgipfel aus gemacht. Ersichtlich auf dem nächsten Bild.



Der letzte Anstieg.



Das ist der Gipfel. Da ist wieder etwas kraxeln nötig. Eigentlich kein Problem, aber der Sardona-Flisch ist brüchig. Also Vorsicht!



Der Amateur auf dem Berg. Neben dem Steinmannli mit Gipfelbuch gibt es einen weiteren Steinhaufen. Dort habe einen Sockel für meinen 10 Meter Mast aufgeschichtet. Ich verbrachte beinahe 2 Stunden bei angenehmem Wetter auf dem Gipfel.



Hangsackgrat

Pizol/graue Hörner im Osten

Ringelspitz



Trinserhorn

Piz Segnas

Ruchen/Foostok

Wissgandstöckli

Guli



Churfiristen

Alviergebiet

Hangsackgrat



Hangsackgrat SG-009 im Zoom.